

EINLADUNG
zur 5. Tagung des JSPS-Forschungsprojekts:

„Das dritte Reich“

in der modernen deutschsprachigen Literatur und Philosophie.
Entstehung, Entwicklung, Transformation

Zeit: Sonntag, 8. Oktober 2023, 15:30 Uhr bis 17:20 japanischer Uhrzeit
Ort: Universität Kyushu, Ito-Campus, East Zone, Seminarraum E-B-633
und online in Zoom
Anmeldung: per E-Mail (bass.order@gmail.com) bis zum 3. Oktober 2023
Programm: Moderator: Prof. em. Dr. Ulrich Johannes Beil
15:30~15:45 Prof. Dr. Yasumasa Oguro (Universität Kyushu): Zwischenbericht
15:50~17:20 **Prof. Dr. Christian Kiening (Universität Zürich):**
Das dritte Reich des Geistes. Joachim von Fiore und die Moderne

Kiening studierte Deutsche Philologie, Geschichte und Philosophie in München. 1989 wurde er dort mit einer Dissertation zu Wolfram von Eschenbachs *Willehalm* bei Hans Fromm promoviert. 1992/93 war er Fellow an der Maison des Sciences de l'Homme in Paris. 1995/96 folgte eine Habilitationsschrift zu Johannes' von Tepl *Ackermann*. Seit 2000 ist er Ordinarius für germanistische Mediävistik an der Universität Zürich. Kiening forscht und lehrt über die mittelhochdeutsche Literatur. Seine Forschungsinteressen sind die Darstellung des Todes im späten Mittelalter, das Erzählen im Mittelalter, spezifisch mittelalterliche Sinnmuster (wie das der Familie) sowie die Medialität und Materialität mittelalterlicher Literatur. Er ist Mitherausgeber der *Deutschen Vierteljahrsschrift für Literaturwissenschaft und Geistesgeschichte*, der Altdeutschen Textbibliothek, der Schriftenreihen *Historische Semantik, Medienwandel – Medienwechsel – Medienwissen, Philologie der Kultur* und *Mediävistische Perspektiven*. (https://de.wikipedia.org/wiki/Christian_Kiening)

Das Forschungsprojekt, gefördert durch den JSPS-Forschungszuspruch „Scientific Research (B)“, Nr. 21H00516, wird von Prof. Dr. Yasumasa Oguro im germanistischen Seminar an der Universität Kyushu geleitet, um sich fünf Jahre vom April 2021 bis zum März 2026 **mit der Formel „das dritte Reich“ vor der NS-Zeit in Deutschland und Japan** interdisziplinär auseinanderzusetzen.



(Universität Zürich)